

Aktiv-Region legt ihre Wunschliste vor

RENSBURG Die Aktiv-Region Eider- und Kanalregion Rendsburg hat gestern ihre integrierte Entwicklungsstrategie beim Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (MELUR) in Kiel eingereicht. Damit hat sie die Voraussetzung geschaffen, für die nächste Förderperiode von 2015 bis 2020 insgesamt 2,86 Millionen Euro an Fördermitteln zu erhalten. Diese Summe werde mindestens das Doppelte an Investitionen in der Region auslösen, zeigte sich der Regionalmanager Marco Neumann von den positiven Folgen überzeugt. Öffentliche Projekte werden mit 60 Prozent der Nettosumme gefördert, Privatprojekte mit 50 Prozent. Die Obergrenze der Fördersumme hat die Aktiv-Region auf 150000 Euro festgelegt. „Allerdings kann dieser Deckel für besondere Projekte auf Beschluss des Vorstands aufgehoben wer-

den“, erklärte Gero Neidlinger, Vorsitzender der Aktiv-Region.

Für die kommende Förderperiode haben die Beteiligten aus den 24 Kommunen der Aktiv-Region in ihrer Entwicklungsstrategie ihre Schwerpunkte selbst festgelegt. „Im ersten Zeitraum ab 2010 waren die Förderrichtlinien vorgegeben“, machte Neidlinger den gravierenden Unterschied deutlich. Es werden keine isolierten Projekte mehr gefördert. In vier Workshops waren im Frühjahr innerhalb der vorgegebenen Schwerpunktthemen „Nachhaltige Daseinsvorsorge“, „Wachstum und Innovation“ sowie „Klimawandel und Energiewende“ eigene Kernthemen herausgearbeitet worden.

Ab Januar 2015 können die 24 Kommunen der Eider- und Kanalregion mit etwa 75000 Einwohnern wieder auf einen Geldregen aus Brüssel hoffen. „Einige Bewerber stehen mit ihren Projektanträgen schon in den Startlöchern“, stellte Neidlinger fest. Ein Schiffbug als Aussichtsplattform in Schacht-Audorf, die Erweiterung des dortigen Wohnmobilstellplatzes und ein „Kulturbus“, der die ländlichen Gemeinden mit Eckernförde und Rendsburg verbindet, nannte Neidlinger als Beispiele. Auch die Errichtung eines Campingplatzes, um neue Zielgruppen unter den Touristen anzusprechen, sei ein mögliches förderfähiges Projekt. be



Freuen sich über den „wichtigen Schritt“ für die neue Förderperiode: Marco Neumann (links) und Gero Neidlinger.

BECKER